

Regionales Kräftemessen der Ringer Internationale Bezirksmeisterschaft in Berchtesgaden



Im Bild der in der letztjährigen Bayernligasaison mit einer imponierenden Leistung ungeschlagene Johannes Batt (TSV Trostberg – blaues Trikot) und sein Bezirksmeisterschafts-Dauerrivale Shota Turashvili (A.C. Wals).

Sie läuten traditionell die Turniersaison der Ringer zu Beginn des Jahres ein: Die Internationalen Bezirksmeisterschaften die immer am ersten oder zweiten Wochenende im Januar stattfinden. Zugelassen sind Ringer der Vereine im Bezirk Inn-Chiem (SC Anger, TSV Berchtesgaden, SV Wacker Burghausen, AC Bad Reichenhall, TV Traunstein und der TSV Trostberg) sowie des Salzburger Ringsport Verbandes (Olympic Salzburg, KG Vigaun/Abtenau und des A.C. Wals) mit dem die Meisterschaften seit vielen Jahren ausgeführt werden. In diesem Jahr richtet die regionalen Titelkämpfe im freien Stil der TSV Berchtesgaden in der „Rodlerhalle“ an der Schießstätte aus, die KG Vigaun/Abtenau führt diese Ende April durch.

Bereits am Freitag Abend (Beginn nach dem Abwiegen um ca. 19:00 Uhr) ringen die Freistilringer in der Altersklasse der Männer. In der Vergangenheit fehlten überwiegend die „großen Namen“ der regionalen Ringer. Bis auf wenige Ausnahmen wurde von den Vereinen die „Nachwuchsgarde“ entsandt, die sich gegeneinander messen sollte. Vereinzelt versuchten auch immer wieder „Ringer-Oldies“ ihr Glück auf der Matte, was immer wieder zu interessanten Duellen zwischen Jung und Alt führte. Daneben gab es in den vergangenen Jahren immer auch Duelle auf einem hohen technischen Niveau, wie beispielsweise der direkte Vergleich zwischen Johannes Batt (TSV Trostberg – blaues Trikot) und Shota Turashvili (A.C. Wals). Gerade diese beiden Vereine treten mit Ringern an, die auch in den Ligawettbewerben des vergangenen Jahres zu den Leistungsträgern gehörten.



Quelle: Andreas Wittenzellner (awi)

11-01-2012

Am Samstag ist dann mehr „Betrieb“ auf der Matte, wenn die Nachwuchsringer um die begehrten Titel des „Internationalen Bezirksmeisters“ kämpfen. Viele der jungen Kontrahenten kennen sich aus verschiedenen Turnieren oder der erst vor wenigen Wochen zu Ende gegangenen Schüler-Grenzlandliga. Der Wettkampf am Samstag beginnt nach dem Abwiegen um ca. 09:00 Uhr. Die Jugendringer kämpfen ihre Wettbewerbe neben dem freien Stil auch im griechisch-römisch aus.

Bericht & Foto: Andreas Wittenzellner (awi)